

An die Große Kreisstadt Dachau
zu Händen Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau

Stadtratsfraktion:
Sabine Geißler
Kai Kühnel
Michael Eisenmann
Bernhard Sturm

Fraktionsvorsitzende:
Sabine Geißler
Pacellistraße 25
85221 Dachau

Dachau, 24.10.2018

Die Stadt überprüft die Möglichkeit Schwerpunktkontrollen bei „Autoposer“ durchzuführen

Sogenannte „Autoposer“ sind Zeitgenossen die mit ihren Autos Aufmerksamkeit oder Anerkennung erregen wollen. Ganz besonders wenn das "Posen" durch besonders sportliche, weil laute Auspuffanlagen unterstützt wird, geht das den Dachauer Bürgern zunehmend auf die Nerven. Es scheint zu einer regelrechten Manie geworden, auch spät in der Nacht mit röhrendem Auspuff durch die Stadt zu brettern. Bislang schien gegen diese Unsitte kein Kraut gewachsen.

In Hamburg gibt es seit geraumer Zeit Polizisten die speziell für die Verfolgung von "Autoposern" geschult sind. Das Ergebnis: Seit Einführung der Einsatzgruppe, wurden mehr als 2000 Fahrzeuge überprüft. Bei über 700 war die Betriebserlaubnis aufgrund technischer Veränderungen erloschen. 340 Autos wurden sichergestellt und 314 Lärmverstöße festgestellt, 164 Fahrer waren so schnell unterwegs, dass ihnen ein Fahrverbot drohte. 33 standen unter dem Einfluss von Drogen, 16 waren alkoholisiert. Es gab 141 Strafanzeigen. ([Link zu Zeitungsbericht](#))

Festzuhalten ist, es gibt offensichtlich durchaus Mittel und Wege zumindest die größten Auswüchse im Zaum zu halten. Festzuhalten ist auch, dass die Szene offensichtlich weit verbreitet mit „fragwürdigen“ Auspuffanlagen unterwegs ist und keine Angst hat aufzufliegen.

Antrag:

Das Bündnis für Dachau schlägt vor, die Stadt erörtert zusammen mit der Polizei, ob und wenn ja wie eine ähnliche Schwerpunktüberprüfung in Dachau durchgeführt werden kann. Es soll in Erfahrung gebracht werden, ob es in Bayern ebenfalls Fachermittler gibt, die bei Überprüfungen herangezogen werden können. Oder ob geplant ist, eine solche Ermittlergruppe aufzubauen.

Das Ergebnis soll dem Umwelt- und Verkehrsausschuss vorgestellt werden. Nach Ergebnis und Beratung kann der Ausschuss weitere Maßnahmen beschließen.

Kosten:

Es sollte einen geringen Aufwand erfordern, bei der Polizei die Informationen zu erfragen.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Sturm
Stadtrat/Bündnis für Dachau

Bündnis für Dachau
Frau Stadträtin
Sabine Geißler
Pacellistraße 25
85221 Dachau

Schriftstück-Nr.: 362298
Ihr Schreiben vom: 24.10.2018

AZ: 0241.82 / 1.4
Ihr Zeichen:

15.01.2019

Große Kreisstadt Dachau
Ordnungsamt
Stefan Januschkowetz
Telefon 0 81 31 / 75-214
Telefax 0 81 31 / 75-44180
ordnungsamt@dachau.de

Schwerpunktkontrollen bei Autoposern

Sehr geehrte Frau Stadträtin Geißler,

die Stadtratsfraktion „Bündnis für Dachau“ hat durch Herrn Stadtrat Sturm mit Schreiben vom 24.10.2018 folgenden Antrag gestellt: „Das Bündnis für Dachau schlägt vor, die Stadt erörtert zusammen mit der Polizei, ob und wenn ja wie eine ähnliche Schwerpunktüberprüfung in Dachau durchgeführt werden kann. Es soll in Erfahrung gebracht werden, ob es in Bayern ebenfalls Fachermittler gibt, die bei Überprüfungen herangezogen werden können. Oder ob geplant ist, eine solche Ermittlergruppe aufzubauen.“

Das Ergebnis soll dem Umwelt- und Verkehrsausschuss vorgestellt werden. Nach Ergebnis und Beratung kann der Ausschuss weitere Maßnahmen beschließen.“

Der Antrag hat eine laufende Angelegenheit zum Gegenstand, für die gemäß Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO der Oberbürgermeister zuständig ist. Ich nehme zu Ihrem Antrag wie folgt Stellung:

Mit Schreiben vom 14.01.2019 nahm die Polizeiinspektion Dachau hierzu Stellung. Das in der Anfrage geschilderte Phänomen, welches vor allem in den Sommermonaten auftritt, sei bei der PI Dachau bekannt. Sowohl im Rahmen des täglichen Streifendienstes wie auch in Form von Sonderkontrollen (z.B. Geschwindigkeitsmessungen) würden Verstöße durch Raser und Lärmbelästigungen geahndet.

Eine spezielle Einsatzgruppe nach Hamburger Vorbild existiere in Bayern derzeit nicht und wäre auch nicht geplant. Allerdings wurde 2018 eine bayernweite Kontrollgruppe Motorrad eingeführt, deren Hauptaufgabe darin bestehe, Geschwindigkeits- und Lärmverstöße von Krafträdern festzustellen. Außerdem würden die kontrollierten Zweiräder auch hinsichtlich unerlaubter Umbauten, etwa an Auspuff und Rückspiegeln, überprüft. Es würde darauf hingewirkt, dass auch im Stadtgebiet Dachau im Jahr 2019 eine Schwerpunktkontrolle angesetzt wird.

Postanschrift

Postfach 1869
85208 Dachau
<http://www.dachau.de>
stadt@dachau.de

Besucheradresse

Augsburger Straße 1
85221 Dachau
Zimmernummer 103

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr
sowie nach persönlicher Vereinbarung

Banken

Sparkasse Dachau
BLZ 700 515 40
Konto 380 905 828
BIC: BYLADEM1DAH
IBAN: DE65700515400380905828

Volksbank Dachau eG
BLZ 700 915 00
Konto 30 007
BIC: GENODEF1DCA
IBAN: DE3270091500 000030007

UniCredit Bank AG
BLZ 700 202 70
Konto 6 130 301 710
BIC: HYVEDEMMXXX
IBAN: DE31700202706130301710

Postbank München
BLZ 700 100 80
Konto 131 42-803
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE44700100800013142803

Gläubiger ID: DE37ZZZ00000000564

Steuernummer: 115/114/70031
USt.-Identifikationsnummer:
DE 128255122

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Januschkowetz vom Ordnungsamt
(Tel. 75-214).

Freundliche Grüße

Florian Hartmann
Oberbürgermeister